

Informationen zum dreistündigen Sport-Grundkurs (P4/P5)

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mit dem dreistündigen Sport-Grundkurs bietet das Gymnasium Oberursel unseren Schüler/innen und Schülern ab der Qualifikationsphase eine weitere Möglichkeit, Sport als Abiturfach (P4/P5) zu wählen.

Da sich der dreistündige Sportabiturkurs deutlich von den zweistündigen Sport-Grundkursen unterscheidet, möchten wir Ihnen/Euch die wichtigsten Anforderungen und Informationen diesbezüglich darlegen.

Anforderungen

Im dreistündigen Sport-Grundkurs sind neben sportlichen auch intellektuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten gefordert. Es findet Praxis- und Theorieunterricht statt. Somit wird, wie auch im Leistungskurs, mit Büchern, Arbeitsblättern, Bildmaterial, etc. gearbeitet. Ebenfalls selbstverständlich ist das Halten von Referaten, die Abgabe von Thesenpapieren sowie das Erledigen von Hausaufgaben und eine regelmäßige mündliche Beteiligung.

Die sportlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollten in einem überdurchschnittlichen Bereich liegen und sich über mehrere Bewegungsfelder/Sportarten erstrecken.

Organisation

Die Wahl des dreistündigen Sport-Grundkurses findet am Ende der Einführungsphase statt (E2). Die Kursinhalte (Inhaltsfelder/Sportarten¹) werden von der Lehrkraft festgelegt und über das Kursprofil ausgeschrieben. Insgesamt werden 3 unterschiedliche Sportarten aus mindestens 2 unterschiedlichen Inhaltsfeldern angeboten (mindestens ein Sportspiel). Der Sport-Grundkurs findet dreistündig statt. Über die Verteilung von Theorie- und Praxisanteilen entscheidet die Lehrkraft.

Wer sich im Laufe der Qualifikationsphase dafür entscheiden sollte, Sport nicht als 4. oder 5. Abiturprüfungsfach zu wählen, hat die Möglichkeit, den dreistündigen Sportgrundkurs als normalen zweistündigen Grundkurs in das Abitur einzubringen.

Notenzusammensetzung

Die Benotung besteht aus einer besonderen Fachprüfung (sportpraktische Überprüfung + theoretische Einzelprüfung, 50:50). Diese bildet bis zu 50 % der Endnote ab. Die mündliche Mitarbeit (50%) sowie Leistung und Mitarbeit in der Sportpraxis (50 %) bilden den Rest der Endnote ab (mindestens 50 %).

Abitur

Sport kann nur als Fach der Abiturprüfung gewählt werden, wenn es während der gesamten Qualifikationsphase dreistündig unterrichtet wurde.

Im dreistündigen Sport-Grundkurs müssen im Abitur eine sportpraktische Prüfung und eine mündliche Prüfung abgelegt werden. Beide Prüfungsteile gehen mit jeweils 50 % in die Endnote der Abiturprüfung ein.

Die sportpraktische Prüfung besteht aus einer Leistungsüberprüfung in einer Sportart im Hinblick auf ein Inhaltsfeld, welches im Kursprofil ausgeschrieben ist. Die Festlegung der jeweiligen sportpraktischen Prüfung und Disziplinen erfolgt erst in Q4. Die sportpraktischen Prüfungen liegen zwischen den schriftlichen und den mündlichen Abiturprüfungen.

Da die für das Abitur möglichen Inhaltsfelder/Sportarten durch Verordnung auf drei beschränkt sind, kann dies unter Umständen bedeuten, dass nicht alle Schüler/innen in ihrer bevorzugten Sportart geprüft werden können.

Sollte die Teilnahme an den sportpraktischen Prüfungen aus z.B. verletzungsbedingten Gründen nur zum Teil oder gar nicht möglich sein, tritt an ihre Stelle eine mündliche Ersatzprüfung zu der jeweiligen Sportart bzw. den entsprechenden Disziplinen.

Wir hoffen, die Wahl zum dreistündigen Sport-Grundkurs mit unseren Informationen erleichtert zu haben. Für weitere Fragen steht Ihnen/Euch Herr Westerweller gerne zur Verfügung.

Ihre/Eure
Fachschaft Sport

¹ Inhaltsfelder: 1. Laufen, Springen, Werfen (z.B. Leichtathletik); 2. Bewegen im Wasser (z.B. Sportschwimmen); 3. Bewegen an und mit Geräten (z.B. Turnen/Akrobatik an Geräten); 4. Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten (z.B. Rhythmische Sportgymnastik, Tanz); 5. Fahren, Rollen, Gleiten (z.B. Rudern); 6. Mit/Gegen Partner kämpfen (z.B. Judo); 7. Spielen (z.B. Volleyball, Basketball); 8. Fitness (nicht prüfbar!)